

Als Startseite festlegen

Schlagzeilen

[ÜBER UNS](#) [DAS MAGAZIN](#) [KÖPFE](#) [UNTERNEHMEN](#) [POLITIK](#) [FINANZEN](#) [IMMOBILIEN](#) [KARRIERE](#) [LIFESTYLE](#)[Home](#) • [Finanzen](#) • [Börse](#) • [Dax: Streit zwischen USA und China über Handel bremst Anleger](#)

04.04.2017 Börse

# Treffen zwischen Trump und Xi macht Anleger nervös

2.873

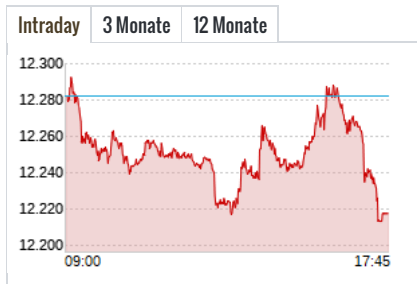


Captain America: Der Kurs von Amazon kennt derzeit kein Limit, Amazon-Chef Bezos ist inzwischen zweitreichster Mensch der Welt

**Der Dax bewegt sich am Dienstag kaum. Anleger warten das Gipfeltreffen zwischen Donald Trump und Xi Jinping am Wochenende ab. An der Wall Street erreichen die Aktien von Amazon und Tesla Rekordhochs.**

## DAX ® >

12.217,54 -0,53 %



Stand 17:45 Uhr

NEWS

MEHR BÖRSE

Am deutschen Aktienmarkt hat der Dax vor seinem Rekordhoch erneut zurückgeschaut, sich im späten Handel aber wieder in die Gewinnzone gerettet. Dank einer anziehenden Wall Street schloss der **Dax** 0,2 Prozent fester bei 12.282 Punkten, nachdem er die meiste Zeit des Tages knapp im Minus notiert hatte. Damit lag er rund 110 Zähler unter seinem Rekordhoch vom April 2015. Der EuroStoxx50 gewann 0,3 Prozent auf 3481,66 Stellen. Die Basis für eine Fortsetzung der europäischen Aktienrally stehe noch, betonte Jochen Stanzl, Analyst des Online-Brokers CMC Markets. "Der Euro ist schwach, Wirtschaftswachstum und

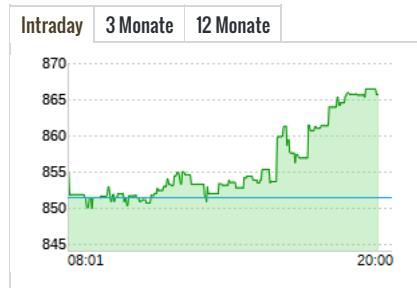
Gewinnentwicklung der Unternehmen zeigen aufwärts." Die Gemeinschaftswährung kostete mit 1,0665 Dollar rund zweieinhalb US-Cent weniger als zu Beginn der vergangenen Woche.

### Tesla und Amazon auf Rekordhoch

In den USA starteten die wichtigsten Indizes kaum verändert in den Handel. Sowohl Dow Jones als auch Nasdaq Composite notierten zuletzt 0,2 Prozent im Plus. Die Aktie des US-Elektroautobauers **Tesla**, die bereits gestern um rund 7 Prozent auf ein Rekordhoch geklettert war, setzte ihren Höhenflug fort und notierte im frühen Handel am Dienstag bei 300 US-Dollar.

### AMAZON >

865,73 € +1,66 %



Stand 19:27 Uhr Schluss in 0:10 Std.

NEWS MEHR BÖRSE

Auch die Aktie des US-Internethändlers **Amazon** erreichte am Dienstag mit 899 US-Dollar ein Rekordhoch. Amazon baut seine Cloud-Computing-Infrastruktur in Europa aus und errichtet dazu in Schweden drei neue Datenzentren. Amazon ist der weltweit führende Anbieter von Cloud-Computing, also dem Bereitstellen von Speicherplatz und Software über das Internet. **Amazon** erhöht mit den drei Zentren die Zahl auf insgesamt zehn. Es gibt bereits drei Rechenzentren in Irland, zwei in Großbritannien und zwei in Deutschland. Im Laufe des Jahres sollen drei weitere in Frankreich folgen.

### Trump trifft Chinas Regierungschef Xi

Wegen des anstehenden Gipfeltreffens zwischen US-Präsident Trump und Chinas Regierungschef Xi Jinping halten sich Anleger zunächst zurück: Investoren befürchten, dass vor allem die handelspolitischen Vorstellungen von US-Präsident Donald Trump das bilaterale Verhältnis der beiden weltgrößten Volkswirtschaften belasten und möglicherweise [zu einem Handelskrieg zwischen USA und China führen könnten](#). Außerdem werden Auseinandersetzungen der beiden Staatschefs wegen Nordkorea befürchtet.



Börse 2017: Die besten Dividendenwerte im Dax

"Trump hat in der vergangenen Woche schon angekündigt, dass das Treffen schwierig werden wird", sagte Marktanalyst Milan Cutkovic vom Brokerhaus AxiTrader. Der US-Präsident werfe China vor, seine Währung künstlich niedrig zu halten, um die eigene Exportwirtschaft zu stärken. "Ob

sich Trump beim Treffen diplomatischer zeigen wird, ist ungewiss."

### Unsicherheit vor Präsidentschaftswahlen in Frankreich

"Es gibt heute Morgen ein Übermaß an Angst", erklärt Analyst Kit Juckes von der Societe Generale. Neben dem amerikanisch-chinesischen Gipfel laste auch der Anschlag von St. Petersburg auf der Stimmung - und dann seien da auch noch die französischen Präsidentschaftswahlen. Nach jüngsten Umfragen sieht es bei der ersten Runde in weniger als drei Wochen nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Chefin des rechtsextremen Front National, Marine Le Pen, und dem unabhängige Kandidaten Emmanuel Macron aus. Die zweite

#### ANZEIGE



#### Die neue Uhr aus Berlin

Die L1: Fokussiert im Design. Inspiriert vom urbanen Spirit. Qualität Made in Germany. [Jetzt ansehen](#)



#### Hausverkauf lohnt sich!

Immobilienpreise auf Allzeithoch - Jetzt Ihre Immobilie verkaufen und profitieren! [Mehr Informationen](#)



#### 2 Artikel 1 Preis!

Bestellen Sie unser 2-für-1-Angebot und überzeugen Sie sich von der Babista-Qualität. [Jetzt zugreifen!](#)

entscheidende Runde findet am 7. Mai statt. Für den Dienstagabend ist eine TV-Debatte mit allen elf Präsidentschaftskandidaten geplant.

### **Goldpreis legt zu - südafrikanischer Rand wertet weiter ab**

Die Unsicherheit trieb viele Anleger in den sicheren Goldhafen: Die Feinunze verteuerte sich um 0,6 Prozent auf 1260,09 Dollar. Dazu trugen auch die Probleme Südafrikas bei. Der Rand wertete den siebten Handelstag in Folge ab, nachdem die Ratingagentur S&P die Kreditwürdigkeit des Landes auf Ramschniveau gesenkt hatte.

### **Deutsche Bank und Commerzbank unter Druck**

Unter Druck gerieten erneut die Finanztitel, allen voran die Aktien der Deutschen Bank, die im **Dax** zeitweise gut drei Prozent einbüßten. Auch Commerzbank verloren zwei Prozent. In Madrid ging es mit den Aktien von Banco Popular nach dem Führungswechsel weiter bergab: Nach dem gut zehnprozentigen Absturz am Montag fielen die Titel um weitere drei Prozent.

### **Trump trifft mit 50 Konzernmanagern zusammen**

Impulse könnten wieder aus den USA kommen: In Washington will US-Präsident Donald Trump am Dienstag mit 50 Konzernmanagern über Vorschläge zur Verbesserung des Geschäftsklimas und der Infrastruktur sprechen. Für Dienstag standen an US-Daten ansonsten nur die Handelsbilanz und der Auftragseingang - beides für Februar - auf den Terminkalendern.

An der Wall Street hatten die großen Indizes am Montag nach Handelsschluss in Europa ihre Verluste fast wieder aufgeholt und nur noch leicht im Minus geschlossen. Der Dow Jones und der S&P500-Index waren mit Abschlüssen von 0,1 Prozent, der Nasdaq-Composite mit einem Minus von 0,3 Prozent aus dem Handel gegangen. Zuvor hatten alle drei Indizes etwa 0,5 Prozent niedriger notiert.

### **Goldman-Sachs-Analyse hilft Allianz-Aktie**

Eine Kaufempfehlung von Goldman Sachs gab den Aktien der **Allianz** am Morgen etwas Auftrieb. Im frühen Handel kletterten sie rund ein halbes Prozent über ihren Xetra-Schluss auf 172 Euro. Der neue Analyst Johnny Vo sieht bei den Münchnern die stärkste Kapitaldecke und den üppigsten Barmittelbestand unter den großen europäischen Versicherern. Damit habe das Unternehmen auch genügend Möglichkeiten, die Ertragsziele zu erreichen, selbst wenn die operative Entwicklung wider Erwarten nicht positiv verlaufen sollte.

Im **MDax** stürzten **Südzucker** um 8,4 Prozent auf 21,27 Euro ab. Hier hatten Analysten von Goldman Sachs die Aktien auf "sell" von "neutral" heruntergestuft.

### **Verluste in Asien vor Treffen von Donald Trump und Xi Jinping**

An den asiatischen Börsen sind die Anleger am Dienstag zunehmend auf Nummer sicher gegangen. Der asiatische Sammelindex Stoxx 600 Asia Pacific schaffte lediglich im frühen Handel den Sprung in die Gewinnzone und drehte dann nachhaltig ins Minus. Zuletzt stand ein Abschlag von 0,43 Prozent auf 183,18 Euro zu Buche. An den festlandchinesischen Börsen sowie in Hongkong, Taiwan und Indien wurde feiertagsbedingt nicht gehandelt.

Angesichts des wichtigen bevorstehenden Treffens zwischen dem neuen US-Präsident Donald Trump und Chinas Staatspräsident Xi Jinping gen Ende der Woche würden viele Investoren lieber an der Seitenlinie stehen, so Experten am Morgen. Der Anschlag im russischen St. Petersburg mit zahlreichen Toten sorgte für zusätzliche Verunsicherung.

### **Yen legt zu, Nikkei gibt nach**

Vor diesem Hintergrund seien sichere Häfen gefragt, sagten Börsianer. Der dadurch erstarkte Yen belastete allerdings den japanischen Leitindex Nikkei 225, weil eine festere Landeswährung den Export erschweren kann. Das Börsenbarometer war

zwischenzeitlich auf den tiefsten Stand seit Mitte Januar zurückgefallen und verlor letztlich 0,91 Prozent auf 18 810,25 Punkte.

Unter den Einzelwerten knüpften die Papiere von Toshiba an ihren Kursrutsch zu Wochenbeginn an und sackten am Nikkei-Ende um mehr als 9 Prozent ab. Der Elektronikkonzern leidet seit geraumer Zeit unter Problemen bei seiner US-Atomtochter Westinghouse und hatte am Montag angedeutet, die Vorlage der Geschäftszahlen für das Schlussquartal 2016 erneut zu verschieben. Nun berichteten Medien, Toshiba wolle Teile der zum Verkauf stehenden Halbleitersparte verpfänden, damit die Banken keine bestehenden Kredite kündigen.

### Ölpreise und Euro notieren kaum verändert

Der Kurs des Euro hat sich am Dienstag wenig bewegt. Am Morgen wurde die Gemeinschaftswährung bei 1,0664 US-Dollar gehandelt und damit nahezu zum gleichen Kurs wie am Vorabend. Die Europäische Zentralbank (EZB) hatte den Referenzkurs zuletzt am Montagnachmittag auf 1,0661 Dollar festgesetzt.

Die Ölpreise haben sich am Dienstag kaum bewegt. Ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent zur Lieferung im Juni kostete am Morgen unverändert 53,12 US-Dollar. Der Preis für ein Fass der US-Sorte West Texas Intermediate (WTI) zur Auslieferung im Mai fiel um einen Cent auf 50,23 Dollar. Nach deutlichen Zugewinnen in der vergangenen Woche haben sich die Ölpreise seit Montag vorerst stabilisiert. Nach wie vor ist die Sorge vor einem zu hohen Angebot das alles beherrschende Thema am Ölmarkt.

Dax Realtime: [Hier sehen Sie Dax und Dow in Echtzeit](#)

[Zur Startseite](#)

## Das könnte Sie auch interessieren

ANZEIGE



oe24.at

Mädchen (3) sorgt für

ANZEIGE



ISPO

Snowboarden in China? Passt das zusammen?

ANZEIGE



netzwelt

Unfälle, die so nur Kindern passieren können

ANZEIGE



oe24.at

Das ist die neue Victoria Beckham-Kollektion

ANZEIGE



Netzwelt

48 optische Täuschungen - Erkennst du den Fehler?

ANZEIGE



ISPO

So treibt Surf-Legende Robby Naish den Surfsport voran

empfohlen von

[E-Mail-Adresse](#)[mm-Newsletter bestellen](#)[Alle Newsletter ansehen](#)

---

## Nachrichtenticker

---

**16:49 Uhr Insolvenz als lukrative Jobchance - Dieser Chef einer Pleitefirma bekommt 35 Millionen Dollar**

**16:12 Uhr Börse - Dow klettert weiter, Nasdaq und Amazon auf Rekordhoch**

---

## Leser-Empfehlungen >

---

**iPhone 6 Plus bei Aldi-Süd - Aldi, der neue Apple Store**

**32.961** |

**US-Elektroautobauer triumphiert an der Börse - Darum ist Tesla zu Recht mehr wert als Ford**

**20.150** |

**Wie man geschickt seine Ziele erreicht - Erfolgreich verhandeln mit Dönerkönigen und Autohändlern**

**31.672** |

---

## Schwerpunktthemen

[Aktuell empfohlen](#)[Meist gelesen](#)[Alle Themen](#)

**Börse - Was Dax und Dow derzeit bewegt**



**Karriere - So managen Sie ihr Leben**



**Volkswagen - Der Abgasskandal und die Folgen**



---

© manager magazin 2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der manager magazin Verlagsgesellschaft mbH

## ANZEIGE

**Viessmann-Heizung im Haus?**

5 Jahre Garantie für ihre Viessmann-Heizung!

[So geht's](#)

**Jetzt umschulden!**

Sparen Sie Geld mit dem richtigen Kredit für Ihre Umschuldung – kostenlos und sicher.

[Kredite vergleichen](#)

**Bis zu 80% Ersparnis**

Lückenlos glücklich mit neuem Zahnersatz! Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern.

[Jetzt hier](#)

twago

**manager magazin**

108,9k

102,7k

115,4k

**ÜBER UNS****ABO SHOP NEWSLETTER LOGIN KONTAKT IMPRESSUM**

Informieren Sie sich monatlich in unserem Print-Magazin oder eMagazin aus erster Hand über Wirtschaft: Investigative Geschichten, exklusive Hintergründe, die entscheidenden Trends. Auf [manager-magazin.de](http://manager-magazin.de) informieren wir Sie täglich über die wichtigsten Wirtschafts-Nachrichten, stellen die verheißungsvollsten neuen Ideen vor und berichten über die Pläne derjenigen Akteure, auf die Sie achten sollten. **MEHR LESEN**

© manager magazin 2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der manager magazin Verlagsgesellschaft mbH